

# Qualität ist Chefsache

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): - **(2001)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630179>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Qualität ist Chefsache.



**Unterzeichnung der Qualitäts-Charta anlässlich des 4. Schweizer Ferientages. v.l.n.r. Eddy Peter, Präsident Verband Schweizer Tourismusdirektoren, Karl Eugster, Generalsekretär Hotel & Gastro Union, Dr. Peter Vollmer, Direktor Verband öffentlicher Verkehr und Seilbahnen Schweiz, Jürg Schmid, Direktor Schweiz Tourismus, Walter Kunz, Direktor Schweizerischer Reisebüro-Verband, Gottfried F. Künzi, Direktor Schweizer Tourismus-Verband, Riet Campell, Direktor Schweizerischer Ski- und Snowboardschulverband, Dr. Florian Hew, Direktor GastroSuisse, Dr. Christoph Juen, Direktor Schweizer Hotelier-Verein, Hanspeter Baeriswyl, Präsident Fachgruppen Personentransporte der ASTAG, Raymond Gertschen, Delegierter Qualität der Regionaldirektorenkonferenz.**

**Schweiz Tourismus engagiert sich für Qualität, intern sowie bei den vermarkteten Produkten. Aus gutem Grund.**

Zuallererst ist Qualität für Schweiz Tourismus eine interne Angelegenheit. Nicht irgendeine, sondern eine von zentraler Bedeutung für die Zukunft. Deshalb wurde Qualität zur Chefsache erklärt.

So drückte die Geschäftsleitung von Schweiz Tourismus zusammen mit den Direktoren der Tourismus-Leitorganisationen die Schulbank und liess sich zu Qualitätstrainern ausbilden.

Nach dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber» wurde das Qualitätsfeuer am

4. Schweizer Ferientag in Interlaken neu entfacht. Bis heute haben rund 1000 Betriebe das Qualitäts-Gütesiegel der Stufe 1 oder 2 erworben. Die zwölf nationalen Trägerorganisationen, welche das Qualitäts-Gütesiegel mittragen und weiterentwickeln, haben gemeinsam eine Qualitäts-Charta unterschrieben, die festhält, welchen Beitrag jede Organisation zur Förderung der Qualität leisten wird.

Ziel dieser Charta, die mehr als nur Symbolcharakter hat, ist es, Gastlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Reise-, Ferien- und Kongresslandes Schweiz nachhaltig zu stärken. Für Schweiz Tourismus ist die Qualitätssicherung von grundlegender Bedeutung. Als Vermarktungsorganisation «besitzt» Schweiz Tou-

rismus die Produkte, die sie vermarktet nicht. Auch jede Region, jede Destination kann die Qualität der Vielzahl an Leistungen, die Gäste während ihres Aufenthaltes beanspruchen, nicht abschliessend beeinflussen. Die Verantwortung liegt immer beim einzelnen touristischen Leistungsträger. Umso wichtiger ist für Schweiz Tourismus, dass die ganze Branche sich hinter das Qualitätsprogramm stellt und sich mehr und mehr dem Qualitätsgedanken verschreibt. Das Qualitäts-Gütesiegel der touristischen Organisationen soll hier motivierend weiterführen.